

Pressemitteilung

Bonn, 15.10.2015

Bürgerbegehren „Viva Viktoria!“ ShoppingMall verhindern – Viktoriaviertel retten!

319 Unterschriftenlisten verschwunden! Viva Viktoria! fordert Aufklärung seitens der Stadtverwaltung

Nachdem die Initiative Viva Viktoria! OB Nimptsch am 2.10.2015 exakt 2271 durchnummerierte Unterschriftenlisten für das Bürgerbegehren gegen den Verkauf städtischer Grundstücke im Viktoriaviertel eingereicht hat, konnten heute noch einmal mehr als 100 Unterschriftenlisten bei der Stadt Bonn nachgereicht werden. Nach erneuter Zählung jeder einzelnen Listenkopie durch die Initiative am gestrigen Mittwoch sind wir stolz darauf, nun insgesamt 2374 Unterschriftenlisten mit 20.212 Unterschriften fristgerecht bei der Stadt im Original eingereicht zu haben.

Mit Schreiben von heute teilt uns das Amt für Bürgerdienste der Stadt Bonn mit, dass der Stadt 319 Unterschriftenlisten von Nr.1953 – 2271 nicht vorliegen und bittet die Initiative, der Stadt Kopien zur Verfügung zu stellen, falls diese vorhanden sind.

Nach der zweimaligen Korrektur der Kostenschätzung für das Bürgerbegehren durch das Liegenschaftsamt und einer persönlichen Entschuldigung des Leiters des Liegenschaftsamtes gegenüber den Initiatoren des Bürgerbegehrens Viva Viktoria! für ein „klassisches Büroversehen“ sind wir nun mit der Tatsache konfrontiert, dass 319 Unterschriftenlisten verschwunden sind, die unsererseits am 2.10.2015 persönlich unter Anwesenheit der Presse OB Nimptsch übergeben wurden.

Für die Initiative Viva Viktoria! trägt das Verschwinden der Unterschriften auf dem Weg vom Büro des Oberbürgermeisters ins Stadthaus nach den wiederholten „Versehen“ zu Lasten des Bürgerbegehrens nicht dazu bei, dass Vertrauen in eine korrekte Abwicklung des Bürgerbegehrens durch die Stadtverwaltung wiederherzustellen. Wir sind vielmehr bestürzt über den offensichtlich leichtfertigen und verantwortungslosen Umgang mit Zahlen und Dokumenten im Zusammenhang mit bürgerschaftlichen Initiativen.

Wir fordern deshalb eine vorbehaltlose Prüfung und Aufklärung der Vorgänge im Alten Rathaus und im Stadthaus, die zu einem Verschwinden der von uns gesammelten Unterschriften geführt haben. Ein entsprechendes Schreiben mit der Bitte um Mitteilung zu den ergriffenen verwaltungsinternen Maßnahmen zur Wiederauffindung der verschwundenen Originallisten haben wir heute an OB Nimptsch versandt.

Die Kopien der von uns am 2.10.2015 eingereichten und mittlerweile verschwundenen Unterschriftenlisten werden wir selbstverständlich der Stadtverwaltung morgen, Freitag, 16.10.2015 zur Verfügung stellen.

Gleichzeitig erwarten wir seitens der Stadt Bonn bis morgen, 16.10.2015 eine eindeutige Zusicherung gegenüber der Initiative hinsichtlich der Gültigkeit der als Kopien eingereichten Unterschriftenlisten. Darüber hinaus bitten wir um Auskunft, ob angesichts der wiederholten verwaltungsinternen Vorgänge zu Lasten des Bürgerbegehrens Anlass zu der Befürchtung besteht, dass das notwendige Quorum gültiger Unterschriften für eine Gültigkeit des Bürgerbegehrens aus Sicht der Stadtverwaltung nicht erreicht wird.

Wir würden uns wie immer freuen, wenn Sie in Bild und Schrift über das Verschwinden der eingereichten Unterschriftenlisten für das Bürgerbegehren Viva Viktoria! berichten. Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner: Axel Bergfeld 0228-3670227
kontakt@viva-viktoria.de

Weitere Informationen unter www.viva-viktoria.de oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.1366887846693005&type=1>